



Geschäftsbericht 2005

Stadt Duisburg

Stand 31.12.2005

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Vorwort | 4 |
| Die politischen Gremien und die Stadtverwaltung | 7 |
| Die politischen Gremien | 8 |
| Die Stadtverwaltung | 10 |
| Die wichtigsten städtischen Gesellschaften | 15 |
| Bericht | 31 |
| Duisburg: „City on the move“ – Hier tut sich was! | |
| Zukunftsplanung Stadt | 30 |
| Entwicklungskonzept Innenstadt: Eine neue Sicht auf eine alte Stadt | 31 |
| Erste Immobilien- und Standort- gemeinschaft in Duisburg | 31 |
| CityPalais Duisburg | 31 |
| Baubeginn FORUM Duisburg | 32 |
| Öffentlichkeitsarbeit in Duisburg: Abgestimmtes Marketing | 33 |
| Duisburger Innenhafen | 34 |
| Studentischer Planungswettbewerb: Wohnen am Toeppeensee | 35 |
| Verkehrsanlagen im Stadtbild: Private Investitionsbeteiligungen | 35 |
| Impulse für die Wirtschaft: Nationale und internationale Netzwerke | |
| Willkommen Gaziantep – Hosgeldiniz Duisburg | 36 |
| Deutsch-Türkisches Wirtschafts- netzwerk Duisburg | 37 |
| China-Mandat | 37 |
| Was verbindet Duisburg mit Valencia? | 38 |

*Titelfoto:
Abschlussveranstaltung der World Games
2005: Tänzerinnen aus Kaohsiung, der
World Games-Stadt 2009, präsentierten
eine fernöstliche Show.*

| | | | | | |
|---|----|--|----|--|-----------|
| Duisburger Hafen – Weltgrößter Containerhafen im Binnenland | 39 | Neues Duisburger Internetportal für Freizeit, Kultur und Tourismus: www.duisburgnonstop.de | 51 | Öffentlichkeitskampagne „Defibrillatoren - Lebensrettung per Knopfdruck“ | 71 |
| MaTEC.net Duisburg: Netzwerk Metallische Werkstoffe | 40 | Highlight: World Games 2005 Duisburg | 53 | Kommunaler Umwelt- und Verbraucherschutz | |
| Wireless LAN: Drahtlose Technik im Rathaus | 42 | - Duisburg erlebte „Die besten World Games aller Zeiten“ | | Eröffnung der Dependance „Biologische Station Westliches Ruhrgebiet im Landschaftspark Duisburg-Nord“ | 72 |
| TECTRUM – Technologiezentrum für Duisburg | 43 | - Kulturprogramm der World Games | | KlimaTisch - Das erste Jahr der Förderung | 72 |
| Integration durch Konsens – auf dem Weg zu einer gemeinsamen Stadtgesellschaft | | - Großes Medienecho | | Der Energiepass für Gebäude | 73 |
| Das neue Zuwanderungsgesetz und seine praktische Umsetzung | 44 | - Energieversorgung und Mobilität | | Kellersanierungen in der Gelderblomstraße in Meiderich | 74 |
| Erste Duisburger Integrationskonferenz | 44 | Entwicklung Wedau | 60 | Kreislaufwirtschaftsgesellschaft Duisburg - KWD | 74 |
| Kommunales Stadtteilbüro Laar | 45 | Sportpark Wedau | 60 | Baubeginn Recyclinghof West | 75 |
| Duisburger Modell zur Wohnungsnotfallhilfe im Europäischen Vergleich | 46 | Chancen schaffen: Beschäftigung und Qualifizierung | | Drei große Industrieanlagen für den Industriestandort Duisburg | 75 |
| Rückläufige Aussiedler- und Asylbewerberzahlen | 46 | Die Regionalagentur NiederRhein – Arbeit für den Strukturwandel | 62 | Zertifizierte Qualität auf dem Duisburger Schlachthof | 77 |
| Marxloh – Begegnungsstätte in der Moschee | 47 | „GemeinWohlArbeit“ unterstützt auch Kindertagesstätten | 63 | Die volkswirtschaftliche Leistung und die wirtschaftliche Lage der Stadt und der Gesellschaften | 79 |
| Jubiläen: Tradition und Zukunft | | Integration durch berufliche Qualifizierung | 64 | Wichtige Eckdaten für die Stadt Duisburg | 80 |
| 20 Jahre Frauenbüro der Stadt Duisburg | 48 | Regionalisierung im Sozial- und Wohnungswesen und die Folgen von Hartz IV | 65 | Wirtschaftliche Rahmendaten | 81 |
| RAA: 25 Jahre Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien | 48 | Gesundheit und Soziales | | Volkswirtschaftliche Leistung | 84 |
| 100 Jahre Walsum | 49 | Vorlesepatinnen in Kindertageseinrichtungen | 66 | Wirtschaftliche Lage | 88 |
| Im Trend: Kultur, Sport und Freizeit in Duisburg | | Zertifizierte Bewegungskindergärten in Duisburg | 66 | Auswirkungen von Jahresergebnissen der Gesellschaften auf den städtischen Haushalt | 92 |
| RIO NEGRO – Einzigartiges Tropenhaus für die Flussdelphine | 50 | „Ich geh' zur U und DU?“ – Gesundheitliche Aufklärung im Kindergarten | 67 | Bürgschaften und Schulden | 93 |
| KLASSE! KLASSIK – Konzertpädagogisches Projekt der Duisburger Philharmoniker | 51 | Koordinatorin für die Belange von Menschen mit Behinderungen | 68 | Impressum | 94 |
| | | Barrierefreie Kommunikation im Verwaltungsverfahren | 68 | | |
| | | Klinikum Duisburg | 69 | | |

Vorwort



Oberbürgermeister Adolf Sauerland

„City on the move!“

2005 war ein Jahr mit einer besonderen Herausforderung für Duisburg: Elf Tage lang war die Welt zu Gast in unserer Stadt und Region – und sie war begeistert! Die siebten Weltspiele der nicht-olympischen Sportarten, die vom 14. bis zum 24. Juli in Duisburg und in den Partnerstädten der Region stattfanden, setzten nach Einschätzung des World Games Weltverbandes IWGA einen neuen Standard; sie wurden als „die besten World Games aller Zeiten“ gelobt.

Medien und Fernsichtteams haben die Bilder der Region in die ganze Welt transportiert sowie der Wirtschaft und nicht zuletzt auch der Tourismusbranche neue Eindrücke über den Strukturwandel im Ruhrgebiet vermittelt. Nicht nur mit dramatischen Wettkämpfen und sportlichen Höchstleistungen weckten die World Games 2005 Emotionen. Das internationale Sportereignis in Duisburg war zugleich ein riesiges, begeisterndes Kulturfestival – allein die Veranstaltungen und Events auf der beliebten World-Games-Plaza vor der MSV-Arena wurden von rund 300.000 Gästen besucht.

Diese Bilder zeigen: Duisburg ist überraschend anders. Duisburg ist eine Stadt, in der sich was tut, eine Stadt mit Lebensqualität und guten Perspektiven. Und Duisburg ist vor allem eine Stadt, in der sich in Zukunft noch eine Menge entwickeln kann.

Im vorliegenden Geschäftsbericht lässt sich rückblickend auf die geleistete Arbeit im Jahr 2005 verfolgen, wie sich die Stadt Duisburg den wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen gestellt hat.

Die dramatische finanzwirtschaftliche Situation bestimmt nach wie vor das Haushaltsgeschehen. Trotz aller Konsolidierungsbemühungen reichen die Einnahmen des Konzerns Stadt, also der Kernverwaltung und der Gesellschaften, seit Jahren nicht mehr aus, die gestiegenen Ausgabebedarfe abzudecken. Dieses Szenario gilt nicht nur für Duisburg. Die Kassenkredite der Städte und Gemeinden in der Bundesrepublik haben im vergangenen Jahr neue Rekordmarken erklommen, nahezu jede zweite Kommune in Nordrhein-Westfalen befindet sich in der Haushaltssicherung. Bund und Länder sind aufgefordert, deren finanzielle Leistungsfähigkeit und damit die Voraussetzungen für die gesetzlich geforderte geordnete Haushaltswirtschaft wiederherzustellen. Längst ist der Abbau der kommunalen Schulden keine Frage von Sparpaketen und Jahreshaushalten mehr. Er ist eine Frage von Generationen – und der Gerechtigkeit zwischen ihnen.

Auch wenn wegen unserer stark eingeschränkten Eigenfinanzierung die haushaltsmäßige Bereitstellung von Investitionsmitteln immer schwieriger wird, ist es uns 2005 gelungen, bedeutende Investitionen für die Stadtentwicklung und für den Strukturwandel in Duisburg anzuregen, wichtige Stadterneuerungsmaßnahmen finden ihre Fortsetzung. Duisburg entwickelt sich positiv. Dazu finden Sie im vorliegenden Bericht viele Beispiele.

Zurzeit entsteht in der Innenstadt das CityPalais Duisburg, ein außergewöhnliches Zentrum für das Casino Duisburg, internationale Gastronomie, Handels- und Dienstleistungsflächen, Veranstaltungen, Kongresse und Konzerte – und damit wird es auch wieder eine neue

Mercatorhalle geben. Schritt für Schritt entstehen weitere Projekte, wie das FORUM Duisburg, eine „Erlebnis-Einkaufswelt“ mit neuen Themen und Trends auf der Königstraße in einer großen Shopping-Immobilie. Mit dem City-Palais und dem FORUM haben wir 2005 zwei wegweisende Impulse für den Einzelhandels-, Kultur- und Freizeitsektor gesetzt.

Die Verbindung von Innenhafen und Innenstadtleben ist ein nächstes Ziel. Der Innenhafen liefert das Potenzial, die Individualität unserer Stadt zu kommunizieren. Er zieht mit seiner Attraktivität zahlreiche Besucherinnen und Besucher gerade auch aus Nachbarstädten magnetisch an. Verständlicherweise! Wenn man abends in einer der zahlreichen Gastronomien an der Hafenmeile sitzt, die Sonne prachtvoll untergeht, dann kann man als Duisburger zu Recht stolz sein auf dieses Vorzeigeprojekt. Die Fertigstellung des neuen Gebäudekomplexes Pier Eins mit modernen Büroflächen und die Errichtung attraktiver Eigentumswohnungen direkt an der Speichergracht haben im Jahr 2005 die bevorzugte Wohn- und Büroadresse Innenhafen bereichert.

Der Duisburger Hafen konnte seine Position 2005 als weltgrößter Containerhafen im Binnenland ausbauen. Duisport ist mit seinen modernsten Umschlageneinrichtungen und exzellenter Infrastruktur einer der führenden Hafen- und Logistikstandorte Europas. Zu den Stärken Duisburgs als Wirtschaftsstandort gehört Logport als Schnittstelle wichtiger europäischer Transportketten.

Auch durch unsere kommunale Außenpolitik ist es uns 2005 gelungen, neue Unternehmen nach Duisburg zu holen. Duisburg ist bereits heute ein Standort

mit internationaler Ausstrahlung und weltweitem Handel, internationaler Logistikstandort und Verkehrsknotenpunkt, Standort internationaler Konzerne und Firmen. Deshalb sind unsere Städtepartnerschaften u. a. mit Wuhan (China) und mit Gaziantep (Türkei) wichtige Bausteine, weltweite Handelsbeziehungen zu vertiefen.

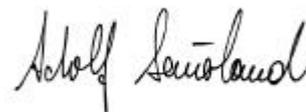
Die Wirtschaft boomt in China. Das Wirtschaftswachstum dort wird von 1,3 Milliarden Menschen getragen. Im Vergleich zu anderen Standorten verfügt Duisburg bereits über eine ausgeprägte China-Kompetenz. Zur Förderung der Unternehmenskontakte haben wir die „Business Europe China AG“ gegründet. Bei unserer Wirtschaftsreise nach Wuhan konnten wir die Partnerschaft zu dieser Stadt sehr positiv beleben und das Interesse der chinesischen Regierung und der Wirtschaft an Projekten in Duisburg wecken.

Weiterhin ist die Verbindung zur Türkei ein wichtiges wirtschaftliches Potenzial. Mit 40 Wirtschaftsvertretern haben wir Gaziantep besucht; viele türkische Unternehmen zeigen an Duisburg als Wirtschaftspartner Interesse. Mittelfristig sollen türkische Firmen angeworben werden, die Arbeitsplätze, vielleicht Produktions- und Logistikarbeitsplätze nach Duisburg bringen. Der Anfang ist gemacht: Ein türkischer Logistiker hat sich auf dem Logport-Gelände angesiedelt, eine türkische Handelsgesellschaft wurde auf der anderen Rheinseite gegründet, mit weiteren Firmen wird derzeit verhandelt.

In einer globalisierten Welt wird sich die Gesellschaft in unserer Stadt in den nächsten Jahren, in der nächsten Generation deutlich wandeln. Das wichtigste Kapital für die Entwicklung und Neu-

ausrichtung unserer Stadt ist die Bildung der Kinder; die vorschulische und schulische Ausbildung und Förderung von Sprachkompetenz bildet ein Schlüsselement. Hier wird Duisburg auch zukünftig aktive Schwerpunkte setzen. Investitionen in Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigungsfähigkeit sind wichtige Grundpfeiler angesichts der Probleme des Arbeitsmarktes. Eine der größten Aufgaben bleibt es, neue Arbeitsplätze und Chancen in allen Bereichen zu schaffen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren – längst ist die Flagge der World Games auf dem Weg nach Kaohsiung City (Taipeh), die Weltspiele in Duisburg sind Geschichte. Was wir jedoch für unsere tägliche Arbeit und die Zukunft bewahren sollten, sind die gute Zusammenarbeit, die besondere Kollegialität und die kreative Energie, die im Konzern Stadt 2005 spürbar waren. Dafür danke ich allen herzlich. Ein gutes Team – made in Duisburg – kann vieles bewegen!



Adolf Sauerland
Oberbürgermeister der Stadt Duisburg



Die politischen Gremien
und die Stadtverwaltung

Die politischen Gremien

Oberbürgermeister und Bürgermeisterinnen/ Bürgermeister

Oberbürgermeister
Adolf Sauerland

Bürgermeisterin
Doris Janicki - BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN -

Bürgermeisterin
Monika Busse - SPD -

Bürgermeister
Benno Lensdorf - CDU -

Die Fraktionsvorsitzenden

Ratsherr
Herbert Mettler - SPD -

Ratsfrau
Petra Vogt - CDU -

Ratsherr
Prof. Dr. Heinz-Dieter Kantel
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -

Ratsherr
Hermann Dierkes -Die Linke.Offene Liste -

Ratsherr
Peter Bettermann - FDP -

Ratsherr
Knut Happel - Für die BU 2004/AMP -

Die Bezirksvertretungen und ihre Vorsteherinnen und Vorsteher

Stadtbezirk Walsum
Heinz Plückelmann - SPD -

Stadtbezirk Hamborn
Uwe Heider - SPD -

Stadtbezirk Meiderich/Beeck
Wilhelm Jankowski - SPD -

Stadtbezirk Homberg/Ruhrort/Baerl
Hildegard Fischer - CDU -

Stadtbezirk Mitte
Heinrich Klose - CDU -

Stadtbezirk Rheinhausen
Katharina Gottschling - CDU -

Stadtbezirk Süd
Arno Müller - CDU -

Die Ausschüsse und ihre Vorsitzenden

Haupt- und Finanzausschuss
Oberbürgermeister
Adolf Sauerland

Ausschuss für Wirtschaft, Stadt-
entwicklung und Verkehr
Manfred Osenger

Betriebssausschuss für die
Wirtschaftsbetriebe
Thomas Susen

Ausschuss für Arbeit, Soziales
und Gesundheit
Peter Keime

Jugendhilfeausschuss
Peter Ibe

Kulturausschuss
Winfried Boeckhorst

Personal- und Verwaltungsausschuss
Elmar Klein

Rechnungsprüfungsausschuss
Angelika Wagner

Schulausschuss
Sylvia Pohle

Sportausschuss
Rainer Enzweiler

Ausschuss für Umwelt und
Grünflächen
Gerhard Schwemm

Umlegungsausschuss
Dr. Martin John

Betriebsausschuss für das Immo-
bilien-Management Duisburg
Friedrich Prüßmann

Die Ratsfrauen und Ratsherren

Wilhelm Bernarding
Winfried Boeckhorst
Monika Busse
Frank Börner
Andrea Demming-Rosenberg
Jürgen Edel
Herbert Eickmanns
Jürgen Fritz
Otto Gesell
Karlheinz Hagenbuck
Manfred Kaiser
Dieter Lieske
Joachim Linge
Elisabeth Liß

Herbert Mettler
Manfred Osenger
Elke Patz
Theodor Peters
Ellen Pflug
Dr. Hartmut Pietsch
Sylvia Pohle
Friedrich Prüßmann
Bruno Sagurna
Manfred Slykers
Jürgen te Paß
Udo Vohl
Werner von Häfen
Angelika Wagner

Für die SPD

Walter Becks
Ulrike Bergmann
Gürsel Dogan (DAL)
Rainer Enzweiler
Alois Fischer
Peter Griebeling
Frank Heidenreich
Peter Ibe
Peter Keime
Thomas Kempken
Elmar Klein
Dieter Kleinbongardt
Dr. Jürgen Kämpgen
Benno Lensdorf

Volker Mosblech
Bernhard Multer
Klaus Mönnicks
Karl-Wilhelm Overdick
Maria Brigitte Parlo
Gabriele Partenheimer
Helga-Maria Poll
Joachim Schneider
Udo Steinke
Thomas Susen
Petra Vogt
Sigrid Volk-Cuyppers
Bernd Wedding
Josef Wörmann

Für die CDU

Ingrid Fitzek
Doris Janicki
Prof. Dr. Heinz-Dieter Kantel
Sait Keles

Gerhard Schwemm
Birgit Struppek
Susann Berit Ulbricht

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Hermann Dierkes
Brigitte Diesterhöft

Erkan Kocalar
Marlies Lenzen

Für Die Linke.Offene Liste

Peter Bettermann
Wilhelm Bies

Betül Cerrah

Für die FDP

Knut Happel
Dagmar Sall-May

Manfred Johannes Tomat

Für die BU 2004/AMP

Klaus de Jong

fraktionslos

Die Stadtverwaltung



**Oberbürgermeister
Adolf Sauerland**

Dezernat des
Oberbürgermeisters

10 Büro OB

Büro des Ober-
bürgermeisters

13 Presse- und
Kommunikationsamt

14 Rechnungs-
prüfungsamt

15 Frauenbüro der
Stadt Duisburg
- Gleichstellungsstelle
für Frauenfragen -



**Stadtkämmerer
Dr. Peter Langner**

Dezernat I, Dezernat für
Finanzen, Beteiligungen,
Europaangelegenheiten
und Informatik

I-01 Stabsstelle
Beteiligungen

I-05 Neues Kommunales
Finanzmanagement

12 Amt für Statistik,
Stadtforschung und
Europaangelegen-
heiten

18 Institut für
Informatik

20 Stadtkämmerei

21 Kassen- und
Steueramt



**Stadtdirektor
Jürgen C. Brandt**

Dezernat II, Dezernat
für Migration, Sicher-
heit und Recht / Ge-
schäftsleitung der
Wirtschaftsbetriebe

II-01 Integrationsbüro

II-02 Stabsstelle
Datenschutz

30 Rechtsamt

32 Ordnungsamt

37 Feuerwehr und
Zivilschutzamt

91-97 Dienstaufsicht
Bezirksämter

WBD Wirtschaftsbetriebe
Duisburg (WBD)



**Beigeordneter
Karl Janssen**

Dezernat III, Dezernat für Jugend, Schule und Kultur

- III-01 Stabsstelle Organisationsentwicklung und IT-Strategie¹⁾
- 11 Organisations- und Personalamt¹⁾
- 17 Institut für Aus- und Fortbildung¹⁾
- 40 Schulverwaltungsamt, PTA-Schule
- 40-4* Regionale Schulberatungsstelle/Schulpsychologischer Dienst
- 41-03* Stadtarchiv
- 51 Jugendamt
- 54 Institut für Jugendhilfe
- KBD Kulturbetriebe Duisburg
 - Kulturbüro, Theater und Philharmonie
 - Museum der Deutschen Binnenschiffahrt
 - Kultur- und Stadt-historisches Museum
 - Niederrheinische Musik- und Kunstschule
 - Stadtbibliothek
 - Volkshochschule



**Beigeordneter
Reinhold Spaniel**

Dezernat IV, Dezernat für Arbeit, Soziales und Sport

- IV-01 Institut für Arbeitssicherheit und -medizin
- 50 Amt für Soziales und Wohnen
- 52 Sportamt
- ARGE Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung für Arbeitssuchende in Duisburg



**Beigeordneter
Jürgen Dressler**

Dezernat V, Stadtentwicklungsdezernat

- V-01 Investsupport
- V-02 Projekt Stadtbahn
- 61 Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement
- 62 Amt für Baurecht und Bauberatung



**Beigeordneter
Dr. Peter Greulich**

Dezernat VI, Dezernat für Umwelt und Gesundheit

- VI-01 Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)
- 31 Amt für kommunalen Umweltschutz
- 31-3* Institut f. Wasserbau, Hochwasser-, Gewässerschutz und städt. Grundstückssanierung
- 53 Gesundheitsamt

¹⁾ Zuständigkeit wurde für die Interimszeit vertretungsweise dem Dez. IV übertragen

* Institut

Die Ämter und Institute

Büro des Oberbürgermeisters
Leitung: Dieter Polok
Burgplatz 19
buergerbuero@stadt-duisburg.de

Amt für Baurecht und
Bauberatung
Leitung: Reimund Düster (kommissarisch)
Friedrich-Albert-Lange-Platz 7
bauen@stadt-duisburg.de

Amt für kommunalen
Umweltschutz
Leitung: Sabine Hoster
Memelstr. 25-33
umweltamt@stadt-duisburg.de

Amt für Soziales und Wohnen
Leitung: Reinhard Luderer
Schwanenstr. 5-7
amt-fuer-soziales-und-
wohnen@stadt-duisburg.de

Amt für Stadtentwicklung
und Projektmanagement
Leitung: Martin Linne
Friedrich-Albert-Lange-Platz 7
stadtentwicklung@stadt-duisburg.de

Amt für Statistik, Stadtforschung
und Europaangelegenheiten
Leitung: German Bensch
Bismarckstr. 150-158
amt12@stadt-duisburg.de

Bezirksamt Hamborn
Leitung: Hans-Jürgen Nattkamp
Duisburger Str. 213
bza.hamborn@stadt-duisburg.de

Bezirksamt
Homborg/Ruhrort/Baerl
Leitung: Hans-Jürgen Scherhag
Bismarckplatz 1
bza.homborg@stadt-duisburg.de

Bezirksamt Meiderich/Beeck
Leitung: Ralph Cervik
Von-der-Mark-Str. 36
bza.meiderich.beeck@stadt-duis-
burg.de

Bezirksamt Mitte
Leitung: Wolfgang Komorowski
Sonnenwall 73-75
bza.mitte@stadt-duisburg.de

Bezirksamt Rheinhausen
Leitung: Heinz-Hermann Trappmann
Körnerplatz 1
bza.rheinhausen@stadt-duisburg.de

Bezirksamt Süd
Leitung: Helmut Bräcker
Sittardsberger Allee 14
bza.sued@stadt-duisburg.de

Bezirksamt Walsum
Leitung: Hartmut Schwell
Friedrich-Ebert-Str. 152
bza.walsum@stadt-duisburg.de

Feuerwehr und Zivilschutzamt
Leitung: Stefan Crain
Wintgensstr. 111
feuerwehr@stadt-duisburg.de

Frauenbüro der Stadt Duisburg-
Gleichstellungsstelle für
Frauenfragen -
Leitung: Doris Freer
Burgplatz 19
frauenbuero@stadt-duisburg.de

Gesundheitsamt
Leitung: Dr. Rolf Behler
Landfermannstr. 1
gesundheitsamt@stadt-duisburg.de

Institut für Arbeitssicherheit und
Arbeitsmedizin
Leitung: Karl-Heinz Balakirew,
Gabriele Bender
Weißenburger Str. 17-19
arbeitssicherheit@stadt-duisburg.de

Institut für Aus- und Fortbildung
Leitung: Dr. Thomas Lambertz
Lüderitzallee 27
institut17@stadt-duisburg.de

Institut für Informatik
Leitung: Hanns-Ingo Klüttermann
Memelstr. 25-33
informatik.institut@stadt-duisburg.de

Institut für Jugendhilfe
Leitung: Dr. Thomas Karst
Heckenstr. 22
institut-jugendhilfe@stadt-duisburg.de

Institut für Wasserbau, Hochwasser-,
Gewässerschutz und städt. Grund-
stückssanierung
Leitung: Helmut van Wickeren
Am Burgacker 30-42
h.van-wickeren@stadt-duisburg.de

Integrationsbüro
Leitung: Nese Kartal
Bergiusstr. 27
integrationsbuero@stadt-duisburg.de

InvestSupport
Leitung: Uwe Just
Friedrich-Albert-Lange-Platz 7
IS@stadt-duisburg.de

Jugendamt
Leitung: Thomas Krützberg
Kuhstr. 6
jugendamt@stadt-duisburg.de

Kassen- und Steueramt
Leitung: Wolfgang Buchmann
Sonnenwall 77-79
kassen-und-steueramt@stadt-duis-
burg.de

Kultur- und Stadthistorisches
Museum (KBD)
Leitung: Dr. Susanne Sommer
Johannes-Corputius-Platz 1
ksm@stadt-duisburg.de

Kulturbüro, Theater und
Philharmonie (KBD)
Leitung:
Rolf Rüdiger Arnold,
Ute Saalman,
Jonathan Darlington
Neckarstr. 1
theater@stadt-duisburg.de

Museum der Deutschen
Binnenschiffahrt (KBD)
Leitung: Heinrich Kemper
Apostelstr. 84
binnenschiffahrtmuseum@stadt-
duisburg.de

Neues Kommunales
Finanzmanagement
Leitung: Wolfgang Nickenig
Alter Markt 23
nkf@stadt-duisburg.de

Niederrheinische Musikschule
(KBD)
Leitung: Gero Natzel
Duissenstr. 16
musikschule@stadt-duisburg.de

Ordnungsamt
Leitung: Hans-Peter Bölling
Königstr. 63-65
ordnungsamt@stadt-duisburg.de

Organisations- und Personalamt
Leitung: Otto Weber
Memelstr. 25-33
personalamt@stadt-duisburg.de

Presse- und Kommunikationsamt
Leitung: Frank Kopatschek
Burgplatz 19
presseamt@stadt-duisburg.de

Projekt Stadtbahn
Leitung: Herbert Huwar
Duissenstr. 65a
amt68@stadt-duisburg.de

Rechnungsprüfungsamt
Leitung: Joachim Siemens
Steinsche Gasse 31
rechnungspruefungsamt@stadt-duis-
burg.de

Rechtsamt
Leitung: Konrad Brisse
Kuhstr. 8-10
rechtsamt@stadt-duisburg.de

Regionale Arbeitsstelle zur Förde-
rung von Kindern und Jugendlichen
aus Zuwandererfamilien (RAA)
Leitung: Elisabeth Pater
Bergiusstr. 27
RAA@stadt-duisburg.de

Regionale Schulberatungsstelle-
/Schulpsychologischer Dienst
Leitung: Dr. Reinhard Schmitz
Wrangelstr. 17
a.baetz@rsb.du.nw.schule.de

Schulverwaltungsamt
Leitung: Horst-Wilhelm Hellwig
Memelstr. 25-33
schulverwaltungsamt@stadt-duisburg.de

Sportamt
Leitung: Heinz-Gerd Janßen
Kruppstr. 30b
sportamt@stadt-duisburg.de

Stabsstelle Beteiligungen
Leitung: N. N.
Burgplatz 19
stabsstellebeteiligungen@stadt-duis-
burg.de

Stabsstelle Datenschutz
Leitung: Heinz Günter Saupe
Memelstr. 25-33
datenschutz@stadt-duisburg.de

Stabsstelle Organisationsent-
wicklung und IT-Strategie
Leitung: Udo Schneider
Memelstr. 25-33
u.schneider@stadt-duisburg.de

Stadtarchiv
Leitung: Dr. Hans-Georg Kraume
Karmelplatz 5
stadtarchiv@stadt-duisburg.de

Stadtbibliothek (KBD)
Leitung: Dr. Jan-Pieter Barbian
Düsseldorfer Str. 5-7
stadtbibliothek@stadt-duisburg.de

Stadtkämmerei
Leitung: Frank Schulz
Alter Markt 23
stadtkaemmerei@stadt-duisburg.de

Volkshochschule (KBD)
Leitung: Dr. Gerhard Jahn
König-Heinrich-Platz
Info@vhs-duisburg.de

